

Einer der 500 wichtigsten Intellektuellen

VON AXEL GREHL

Professor Hanno Beck mit dem Dean's Award ausgezeichnet

Jährlich würdigt die Fakultät für Wirtschaft und Recht Professorinnen und Professoren für besondere Leistungen in Lehre und Forschung. »Im akademischen Jahr ist es für mich persönlich immer ein ganz besonderer Moment, diese Auszeichnungen verleihen zu dürfen«, betonte Dekan Professor Dr. Thomas Cleff. »Sie geben uns die Möglichkeit, Danke zu sagen für ganz besondere Leistungen und besonders großes Engagement.«



Professor Dr. Hanno Beck mit dem Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Recht, Professor Dr. Thomas Cleff.

Der Lehrpreis 2019 ging an Professorin Gabriele Naderer aus dem Studiengang Marktforschung und Konsumentenpsychologie, der Praxislehrpreis an Professorin Dr. Anja Forster aus dem Studiengang Marketing.

Mit dem „Dean's Award for Intellectual Contribution with Distinguished Impact“ wird jedes Jahr eine Persönlichkeit aus der Business School geehrt, deren Forschung in besonderer Weise öffentlich wahrgenommen wird. „Dieser Preis, der durch eine generöse Spende unseres geschätzten Kollegen Karl-Heinz Rau möglich wurde, steht für die strategischen Ziele der Business School wie auch für die der Hochschule insgesamt“, betonte Dekan Thomas Cleff in seiner Festrede. „Unsere Forschung soll in die akademische Welt, aber vor allem in die Praxis, in die Politik und in die Gesellschaft hineinwirken.“

Dies gelingt Dr. Hanno Beck, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule Pforzheim, in exzellenter Art und Weise. Neben seiner

Lehrtätigkeit ist er Autor von 75 Beiträgen in Peer Reviewed Journals, 25 Buch- oder Lexikonbeiträgen und 23 populärwissenschaftlichen Büchern sowie Beiträgen unter anderem für die Frankfurter Allgemeine Zeitung und die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung.

Seine Arbeit strahlt nicht nur in die Fachöffentlichkeit, sondern in besonderem Maß – „with distinguished impact“ – auch in die Öffentlichkeit hinein. „Hanno Beck hat eine besondere Begabung, auf wissenschaftlich fundierter Basis Themen auch populärwissenschaftlich anpacken zu können. Er verlässt den Elfenbeinturm der Wissenschaft und auch die eingetretenen Pfade ökonometrisch basierter Papiere.“

Hanno Beck wurde bereits mit dem Lehrpreis der Fakultät für Wirtschaft und Recht sowie zweimal mit dem Deutschen Finanzbuchpreis ausgezeichnet.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der verhaltensorientierten Ökonomik (Behavioral Economics), der Medienökonomik und ausgewählter finanzwissenschaftlicher Themen. Sein jüngstes Buch, das er zusammen mit seinem Kollegen Aloys Prinz veröffentlicht hat, widmet sich aus wissenschaftlicher Perspektive der Frage, was uns glücklich macht.

Im Februar 2019 war Beck vom Magazin „Cicero“ zu einem der 500 wichtigsten Intellektuellen im deutschsprachigen Raum gekürt worden. Die Rangliste, veröffentlicht in der Februar-Ausgabe des Magazins, entsteht in einem aufwändigen Verfahren und basiert auf der Medienpräsenz der vergangenen zehn Jahre, Internet-Zitationen, der wissenschaftlichen Nennung bei Google Scholar und Einträgen im Munzinger Archiv. „Das ist auch ein Verdienst der Hochschule, die mich bei meiner Arbeit stets unterstützt hat“, freute sich Hanno Beck, als er von der Platzierung erfuhr.

AXEL GREHL

leitet die Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule.